

RS Vwgh 2019/2/28 Ra 2016/12/0072

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.02.2019

Index

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

Norm

BDG 1979 §148 Abs2

BDG 1979 §151 Abs2 idF 1995/043

BDG 1979 §151 Abs3 idF 1995/043

BDG 1979 §20

BDG 1979 §80 Abs4a idF 1998/I/123

BDG 1979 §80 Abs5 Z1 idF 1998/I/123

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2007/12/0070 E 23. Jänner 2008 VwSlg 17361 A/2008 RS 1

Stammrechtssatz

Das BDG 1979 geht nach seiner Systematik vom komplementären Begriffspaar "Beamter des Dienststandes" und "Beamter des Ruhestandes" aus und umschreibt damit einen jeweils unterschiedlichen Status innerhalb eines aufrechten öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses, das grundsätzlich auf Lebenszeit angelegt ist. Ein Beamter ist entweder Beamter des Dienststandes oder Beamter des Ruhestandes, er kann nicht beides gleichzeitig sein. Das Ausscheiden aus dem Dienststand bedeutet daher die Begründung der Eigenschaft als Beamter des Ruhestandes. Davon grenzt das BDG 1979 unter Verwendung anderer Begriffe den Fall der Beendigung des öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses klar ab, wenn es von der Auflösung des Dienstverhältnisses (§ 20 BDG 1979) oder dessen Beendigung (§ 148 Abs. 2 BDG 1979 - jetzt § 151 Abs. 2 und 3 BDG 1979 idFBGBl. Nr. 43/1995) spricht (vgl. hiezu etwa das hg. Erkenntnis vom 8. November 1995, VwSlg. 14355 A/1995, sowie § 80 Abs. 4a und Abs. 5 Z. 1 BDG 1979 idF BGBl. I Nr. 123/1998).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2016120072.L03

Im RIS seit

14.12.2020

Zuletzt aktualisiert am

15.12.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at